



Sozialdemokratische Partei
Küttigen - Rombach

Jahresberichte für die Generalversammlung vom 13. März 2008

Bericht aus dem Vorstand

Der neu zusammengesetzte Vorstand begann mit viel Elan und vielen Ideen, um die SP Küttigen-Rombach aus dem Dornröschenschlaf zu wecken. Die ersten Gedanken handelten von Mehrjahresplanung, Präsenz in der Gemeinde und den Medien sowie Mitgliederwerbung, Kandidatenrekrutierung und aktuelle Gemeindethemen, die behandelt werden sollten. Doch schon bald hatte das Tagesgeschäft Vorrang.

Als erstes galt die Aufmerksamkeit der Vernehmlassung zum Gemeindeentwicklungskonzept. Nach einer Umfrage bei den Mitgliedern erstellte der Vorstand eine ausführliche Stellungnahme zuhanden des Gemeinderates.

Bevor die Nationalratswahlen vom Herbst 2007 den Einsatz des gesamten Vorstandes erforderte, wurde der neue SP-Flyer kreiert, der in alle Haushaltungen verteilt wurde. Diese von Roli Sieber gestaltete und vom Vorstand mit Text versehene Broschüre fand selbst bei politischen Gegnern und SP-Sektionen aus Nachbargemeinden positive Beachtung. Die Präsenz in der Presse wurde ausgeweitet. Es ist spürbar, die SP wird in Küttigen wieder wahrgenommen.

Trotz allen Bemühungen der SP Küttigen-Rombach, unter anderem mit einer Standaktion vor der Bäckerei Steiner, erlitt die Partei bei den National- und Ständeratswahlen herbe Verluste. Am Stand waren sämtliche Nationalratskandidaten des Bezirks (Anja Kaufmann, Lotti Fehlmann Stark und Urs Hofmann) anwesend und es ergaben sich viele interessante Gespräche mit der Bevölkerung.

Die SP musste auch in Küttigen und Rombach eine Einbusse beim Wähleranteil von 3.7% hinnehmen. Viele Stimmen sind an das Forum Liberale Mitte um Ulrich Siegrist und an die Grünen gegangen.

Es gilt, die brennenden Probleme anzugehen und zusammen mit den andern Parteien nach Lösungen zu suchen. Die SP muss sich überlegen, welche Themen sie besetzen will und wie die Themen (z.B. Jugendgewalt) konstruktiv und kostengünstig gelöst werden. Das beginnt in den Sektionen, in jeder einzelnen Gemeinde.

Bevor weitere Visionen umgesetzt werden konnten, überraschte Margrith Montalta den Vorstand mit dem Rücktritt aus dem Gemeinderat. Kurzfristig musste ein Ersatz gefunden werden. Eine intensive Suche nach Kandidaten begann. Mit Thomas Kaspar hat die SP einen fähigen und in der Bevölkerung akzeptierten Gemeinderat portiert, der mit einem guten Resultat gewählt wurde.

Die Wintergmeind 2007 verlief nach dem Gusto der SP. Küttigen gehört nun zu den Gemeinden mit Blockzeiten. Die beiden Geschäfte im Zusammenhang mit den Alterswohnungen wurden angenommen. Ein Antrag der FDP zur Steuersenkung lehnte die Gemeindeversammlung ab. Für die vielen Investitionen, insbesondere im Schulbereich mit einem möglichen Oberstufenstandort, wird sich die Gemeinde stark verschulden müssen. Deshalb scheint die Strategie der Kontinuität des Gemeinderates der richtige Weg zu sein.

Diverse Rücktritte aus Vorstand und Ämtern gehörten zu diesem für den Vorstand zeitintensiven Jahr. Auf Ende 2007 hat neben Margrith Montalta auch Brigitte Hoffmann aus gesundheitlichen Gründen ihren Rücktritt aus dem Grossrat mitgeteilt.

Mutationen

Austritt aus dem Vorstand

Aus beruflichen und persönlichen Gründen gibt Regula Müller den Austritt aus dem Vorstand.

Neueintritte in die Sektion

- Monika Schäfer

Sozialdemokratische Partei
Küttigen-Rombach

Breuschweg 23
5024 Küttigen

Tel 062 827 30 10

www.sp-kuettigen-rombach.ch



Sozialdemokratische Partei
Küttigen - Rombach

Austritte aus der Sektion

- Peter Pfisterer Er ist bereit, bei Projekten in der Gemeinde mitzuarbeiten oder Fragen zu beantworten
- Ernst Gysi Umzug nach Wettingen
- Lena Hunzikeraltershalber

Todesfälle

- Jakob Wehrli
- Otto Wernli

Ausblick / Absichten

Die Statuten der SP Küttigen-Rombach sind unauffindbar. Der Vorstand will eine neue, an diejenigen der SP Aargau und Schweiz angepasste Version an der GV 2009 präsentieren.

Hauptthema war und bleibt der Verkehr. Mit dem Staffelegg-Zubringer sind alle sehr gefordert. Es bleibt noch etwas Zeit für Verbesserungen in diesem Bereich. Deshalb wurde am Herzberggipfel eine AG Verkehr eingesetzt.

Ziele für das neue Vereinsjahr sind: Mitgliederpflege, Berichte der Behördenmitglieder an den Versammlungen, Herzberggipfel, ein Kräuterrundgang im Mai und gemeindepolitisch dran sein und bleiben.

Das Hauptziel der nächsten Jahre ist es, die Parteimitglieder aktiv am Parteileben teilnehmen zu lassen und somit die Lasten auf mehrere Schultern zu verteilen. Gefragt sind ein Finanzgenie und weitere Mitglieder, die sich für die Sektion engagieren wollen.

Graziella Wirth, Roli Lütolf, im Februar 2008

Berichte aus den Behörden

Gemeinderat

Feuerwehrwesen

Im vergangenen Jahr nahm die Feuerwehr ein neues Verkehrsfahrzeug in Empfang und das Feuerwehrmagazin wurde mit einem bescheidenen Umbau an die aktuellen Bedürfnisse der Feuerwehr angepasst.

Liegenschaften/Bau

Die Bauarbeiten für die Erweiterung Schulanlage Stock wurden im vergangenen Jahr gemäss Bauprogramm abgeschlossen und der Schulbetrieb nach den Sommerferien planmässig aufgenommen. Die Sanierungsarbeiten (Brandschutzertüchtigung und Umnutzung) werden voraussichtlich im April dieses Jahres abgeschlossen.

Mit dem Jugendfest im Juni dieses Jahres werden die Räumlichkeiten feierlich eingeweiht.

Die Planungsarbeiten für die Erweiterung der Schulanlage Dorf für ein Schulhaus mit Zweifachhalle wurden zügig in Angriff genommen. Aufgrund der offenen Standortfrage der Oberstufe mussten die Planungsarbeiten jedoch unterbrochen werden.

Nach der Genehmigung der Kreditvorlage für die Sanierung der Mehrzweckhalle Dorf durch die Gemeindeversammlung, soll die Halle zwischen Juni und September saniert werden. Gleichzeitig mit der statischen Verstärkung der Dachkonstruktion werden die Wärmedämmung der Gebäudehülle, die Fenster, die Wärmeverteilung der Heizungsanlage sowie die Lüftungsanlage erneuert. Die Gebäudehülle soll die Anforderungen an den Minergiestandard erfüllen.

Die Bauarbeiten für das Rasenspielfeld im Ritzer wurden im Sommer abgeschlossen. Das neue Spielfeld wird nach drei Vegetationsperioden voraussichtlich im Spätsommer 2008 dem Betrieb übergeben.

Sozialdemokratische Partei
Küttigen-Rombach

Breuschweg 23
5024 Küttigen

Tel 062 827 30 10

www.sp-kuettigen-rombach.ch



Sozialdemokratische Partei
Küttigen - Rombach

Gemeinderat und Umweltkommission interessieren sich für den Erwerb des Labels „Energistadt“. Ziel dieses Projektes ist die Überprüfung und Optimierung der energiepolitischen Leistungen der Gemeinde. Damit sollen eine Sensibilisierung für den sparsamen und effizienten Umgang mit Energie innerhalb der Verwaltung wie auch bei der Wohnbevölkerung erreicht werden.

Der Gemeinderat hat unter Mitwirkung von Verwaltung, Parteien, Kommissionen und der Öffentlichkeit ein Gemeindeentwicklungskonzept verabschiedet und aufgrund von übergeordneten Leitsätzen Massnahmen und Aktivitäten abgeleitet.

Stephan Bircher, Rückblick auf sein Ressort, im Februar 2008

Schulpflege

Die Schulpflegearbeit war im Jahr 2007 von einem wesentlichen Thema geprägt, welches uns das ganze Jahr begleitete: Das Bildungskleeblatt bzw. dessen Auswirkungen auf unsere Schule, insbesondere auch die Standortfrage der Oberstufe. Bei den vier Blättern handelt es sich um die Einführung einer Grund- bzw. Basisstufe, die Harmonisierung der Schulstrukturen, die Einführung von Tagsstrukturen und die Verteilung der Lektionen mit Sozialindex. Verschiedenste Sitzungen wurden zu diesem Thema abgehalten, Verhandlungen geführt und sehr viel Denkarbeit geleistet, um bei einer Zustimmung des Aargauer Soveräns im Jahr 2009 für die Umsetzung bereit zu sein. Dies alles mit dem Ziel, eine möglichst gute Ausgangslage für die Schülerinnen und Schüler unserer Gemeinden zu schaffen. Daneben wurden etliche Projekte bearbeitet, einige abgeschlossen, andere befinden sich in der Umsetzungsphase und ein weiterer Teil in der Konzeption. Besonders erwähnenswert und von der finanziellen bzw. inhaltlichen Dimension bedeutend waren die flächendeckende Einführung von Computern in den Schulzimmern und die Einführung der Blockzeiten auf das Schuljahr 2008/09. Hinzu kamen die regulären Sitzungen (1- 2 Mal pro Monat), in welchen über verschiedenste Anliegen der Schulleitungen, Lehrpersonen und Eltern befunden werden musste. Die Arbeit in der Schulpflege gestaltete sich auch im letzten Jahr als sehr anspruchsvoll und intensiv. Die Zusammenarbeit innerhalb der Schulpflege und mit Schulleitern und Lehrpersonen war jederzeit gut und zielorientiert.

Schulpflege, Schulleitung und Lehrpersonen sind über Rückmeldungen zu ihrer Arbeit sowie über neue Denkanstösse froh. Meldet euch doch einfach bei den zuständigen Personen.

Peter Roth, im Februar 2008

Berichte aus den Kommissionen

Finanzkommission (Fiko)

Die Fiko prüfte im Frühling die Rechnung 2006. Wie immer leisteten Kari Hausherr (Finanzverwalter) und seine Leute sehr gute Arbeit. Sämtliche Fragen der Fiko zu unklaren Punkten, die während der Prüfung auftauchten, wurden kompetent beantwortet. Die Rechnung der Gemeinde schloss sehr positiv ab, da die Steuereinnahmen durch die gute Wirtschaftslage über den Erwartungen lagen.

Im Herbst wurde das Budget 2008 unter die Lupe genommen. Durch die weiterhin gute Wirtschaftslage und einem momentanen Bremser bei den Investitionen der Gemeinde, ist wiederum ein positives Resultat zu erwarten. Allerdings stehen grosse Investitionsbrocken an, die eine Reduktion des Steuerfusses aus Sicht der SP verunmöglichen. So stehen Renovationen bei der alten Turnhalle, dem Türmischulhaus, dem Gemeindehaus, den Abwasserleitungen an. Gleichzeitig plant die Gemeinde das Neue Schulhaus Dorf mit Mehrfachhalle (Projekt Tim und Struppi). Diese und noch viele mehr, werden die Stimmbevölkerung von Rombach und Küttigen noch beschäftigen. Sollten alle Projekte angenommen werden, ist eine Steuererhöhung auf 108% unumgänglich, um den Schuldenberg nicht ins Unermessliche ansteigen zu lassen.

Roli Lütolf, im Februar 2008

Sozialdemokratische Partei
Küttigen-Rombach

Breuschweg 23
5024 Küttigen

Tel 062 827 30 10

www.sp-kuettigen-rombach.ch



Sozialdemokratische Partei
Küttigen - Rombach

Bericht vom Herzberggipfel

Der traditionelle Herzberggipfel der SP Küttigen-Rombach fand am 19. Januar 2008 statt. Leider konnten nur wenige Mitglieder zur Teilnahme animiert werden. Trotzdem wurde es ein spannender Nachmittag mit interessanten Diskussionen. Das Thema Aufbau von Personen für öffentliche Ämter brachte viele Lösungsansätze. Praktisch alle Punkte zielten in die Richtung von Mitgliederwerbung, -rekrutierung und -pflege sowie einer dauernden Betreuung der Personen auf der Sympathisantinnen- und Sympathisantenliste. Der Vorstand ist bei dieser Arbeit auf die Unterstützung und Mithilfe aller Parteimitglieder angewiesen.

Auf der Themensuche für die nächsten beiden Jahre kristallisierte sich schnell der Verkehr heraus. Insbesondere die ungelöste Frage der Sicherheitsmassnahmen an der Bibersteinerstrasse wurde ausgiebig diskutiert. Es wurde beschlossen, eine Arbeitsgruppe zu diesem Thema zu bilden.

Weiter wurde besprochen, welche Gemeindethemen durch die SP besetzt werden sollten. Es gibt in Zukunft einige Sachgebiete wie Bildungskleeblatt, Oberstufenstandort, Gemeindereformen, Ortsbildgestaltung und Bauzonenplanung, die ins Umfeld der SP passen.

Als wichtig wurde erachtet, dass die SP im Dorf wahrgenommen wird. Alle Anwesenden waren der Meinung, dass der Neujahrsanlass 2009 durch die SP organisiert werden sollte.

Nach einem kleinen Abschlussapéro auf dem Herzberg liessen einige Wenige den Abend noch bei einem feinen Fondue bei Liz und Chrege in Aarau ausklingen.

Graziella Wirth, Roli Lütolf, im Februar 2008

Sozialdemokratische Partei
Küttigen-Rombach

Breuschweg 23
5024 Küttigen

Tel 062 827 30 10

www.sp-kuettigen-rombach.ch